

Eine Grundschule zeigt Profil und ist „voll in Form“

Grundschule Fischach-Langenneufnach weckt Lust auf Bewegung und wird vom Kultusministerium ausgezeichnet



Die Grundschule Fischach-Langenneufnach bietet viele Möglichkeiten, sich zu bewegen. Dazu laden vorbildliche Außensportanlagen ein.

Bild: Siegfried P. Rupprecht

Von Siegfried P. Rupprecht

Nicht alle Tage erhält die Grundschule Fischach-Langenneufnach Post vom bayerischen Staatsminister für Unterricht und Kultur Bernd Sibler. Als Rektorin Elisabeth Kick den Brief öffnete, konnte sie einen Freudenschrei kaum unterdrücken. Der Politiker teilte darin nämlich mit, dass der Schule das Profil „Sport-Grundschule“ verliehen wird.

Aus heiterem Himmel kam die Zertifizierung allerdings nicht. Die Schulleiterin der Grund- und Mittelschule hatte eine Bewerbung verfasst und brachte darin deutlich zum Ausdruck, dass speziell ihre Grundschule den Bereichen Sport, Bewegung und Ernährung einen besonders hohen Stellenwert einräumt. „Das Konzept hat das Kultusministerium überzeugt“, sagt Kick. Kein Wunder: An beiden Schulstandorten haben die Schüler zahlreiche Möglichkeiten, aktiv Sport zu treiben und sich zu bewegen.

„Langenneufnach verfügt über eine Turnhalle, ein Klettergerüst und ein Rasenspielfeld“, zählt Kick auf. [Fischach](#) weise Außensportanlagen mit Kletterwand, ein Beachvolleyballfeld, Tischtennisplatten, einen Hartplatz mit Fußballtoren, eine Weitsprunganlage und eine 100-Meter-Bahn auf. „Darüber hinaus dürfen für sportliche Aktivitäten der Mehrgenerationenplatz und das Naturfreibad bei der Schule genutzt werden“, ergänzt sie.

Zudem tragen die schulischen Veranstaltungen sowohl bei den Schülern und Eltern als auch in der Öffentlichkeit zu großer Beliebtheit bei. Die alljährliche Staudenshow bietet unter anderem einen Querschnitt aus Sportbereichen wie Tanz, Akrobatik, Bodenturnen, Ropeskipping, Einradfahren und Trampolin. Sport und Bewegung seien auch in diesem Schuljahr ein Schwerpunkt, erläutert Kick, und nennt Aktivitäten wie Rhythmisierung des Unterrichtsvormittags durch Bewegungspausen, Yoga-Übungen und die Umsetzung des Programms „Voll in Form“.

Im Fach Sport stehe Schwimmunterricht, der Mitmachzirkus Flip Flop und die Durchführung der Knaxiade an. Hinzu kämen Schlittenfahren und Wandertage sowie ein Fußballturnier und Tanz-Workshops. Und selbst für die Erstklässler sei etwas dabei: „Bei der Schuleinschreibung dürfen sie bei einem in der Turnhalle aufgebauten Parcours ihre Beweglichkeit unter Beweis stellen.“ Sport fördere nicht nur die motorischen Fähigkeiten von Kindern, sondern auch Teamfähigkeit und Fairness, resümiert Kick.

Neben Sport spielt an der Schule gesunde Ernährung und die damit verbundene Gesundheitsförderung eine wichtige Rolle. Kick nennt einige Beispiele: „Wir nehmen am EU-Schulfruchtprogramm teil, am Gesunden Pausenfrühstück und halten demnächst einen Trinkwasserspender für die Schüler bereit.“

Die Zertifizierungsfeier findet am Donnerstag, 11. Oktober, im Alten Ministergang des Bayerischen Staatsministeriums in München statt. Mit dabei sind neben der Schulleiterin auch etliche Grundschüler. Neben der Verleihungsurkunde ist das Profil „Sport-Grundschule“ mit einer Prämie in Höhe von 1000 Euro verbunden. Das Geld diene der Vertiefung des Profils durch schülerbezogene Maßnahmen wie der Beschaffung von Sportgeräten, teilt das Ministerium mit.

Quelle: <https://www.augsburger-allgemeine.de/augsburg-land/Eine-Grundschule-zeigt-Profil-und-ist-voll-in-Form-id52397711.html>